

Willkommen in der Toskana des Nordens – Kommunale Unternehmen erfüllen Prenzlau Traum vom Campingplatz

10.08.2021 Fachinformation

Die beiden kommunalen Unternehmen Stadtwerke Prenzlau GmbH und Wohnbau GmbH Prenzlau gründeten 2017 eine gemeinsame Tochterfirma, die Campingplatzgesellschaft mbH Prenzlau. Im Juni 2021 wurde der Campingplatz Sonnenkap nach gut 1,5 Jahren Bauphase eröffnet.

Bereits in den 1990er entwickelte die Stadt Prenzlau die Idee eines eigenen Campingplatzes. Seit 2004 war dieses Vorhaben im Bebauungsplan für ein etwa 11 Hektar großes, direkt am Unteruckersee gelegenes Grundstück am sogenannten Kap dokumentiert. Interessenten gab es in den letzten 25 Jahren viele, dieses Projekt zu realisieren. Alle scheiterten unter anderem an dem hohem Investitionsvolumen. 2017 fand man in Prenzlau schließlich eine Möglichkeit, diesen Traum wahr werden zu lassen: Mit Zustimmung der Aufsichtsräte und Stadtverordneten gründeten die beiden kommunalen Unternehmen, die Stadtwerke und Wohnbau, eine gemeinsame Tochterfirma, die Campingplatzgesellschaft mbH Prenzlau. Geschäftsführerinnen wurden Stephanie Wendt (Stadtwerke) und Katja Zimmermann (Wohnbau).



Geschäftsführerin Stephanie Wendt (links) und Bürgermeister Hendrik Sommer (rechts) begrüßten Anfang Juni die ersten Gäste auf dem Sonnenkap. (Foto: Wohnbau)

Nach nur rund 1,5 Jahren Bauphase empfing der Campingplatz Sonnenkap am 1. Juni 2021 seine ersten Gäste. Der Name »Sonnenkap« wurde von den Einheimischen gewählt. »Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftszweig, der Synergieeffekte für ganz Prenzlau schaffen wird«, ist sich Bürgermeister Hendrik Sommer sicher. Umso wichtiger war es der

Campingplatzgesellschaft die Einwohnerinnen und Einwohner frühzeitig in das Projekt zu integrieren.

Die Anmeldebücher sind mittlerweile bis Oktober gut gefüllt, auch Anfragen für die kommende Campingsaison gibt es bereits in Prenzlau. Das in Ellipsen aufgeteilte Gelände bietet Kapazitäten für 160 Wohnanhänger und -mobile, 40 Saisoncamper und 30 Zelte. Außerdem gibt es fünf Radlerhütten, vier Tiny Houses, neun Glampingzelte und vier Mietwohnwagen für ein ganz besonderes Camperlebnis. »Wenn man bei uns an der Rezeption steht, können die Urlauber bereits den herrlichen Ausblick auf den Uckersee und den neuen, modernen Campingplatz genießen«, laden die Geschäftsführerinnen ein. Bei der Planung wurde vor allem das naturnahe Ambiente sowie die Sichtachsen zum See berücksichtigt. Gut ausgestattete Sanitärgebäude, eine Festwiese für Veranstaltungen und ein Kinderspielplatz, ein Bistro mit kulinarischem Speiseangebot sowie ein Regionalladen erfreuen das Camperherz. Zudem gibt es ein Wellnessgebäude mit Sauna und Salzgrotte als besonderes Highlight. Unmittelbar an die Badestelle grenzt eine große Liegewiese mit öffentlicher Toilette und lädt sowohl Urlauber als auch Einheimisch zum Badespaß ein.

Eine 2017 erstellte Machbarkeitsstudie zeigte eine verstärkte Nachfrage nach Natur-, Rad- und Gesundheitstourismus. In Prenzlau ist man überzeugt, mit dem Campingplatz Sonnenkap für einen solchen Urlaub genau die richtigen Voraussetzungen geschaffen zu haben – in der Uckermark, der Toskana des Nordens.



Blick von oben auf den Campingplatz Sonnenkap. (Foto: Wohnbau)

<https://bbu.de/beitraege/willkommen-der-toskana-des-nordens-kommunale-unternehmen-erfuellen-prenzlau-traum-vom-campingplatz>